

Primarschule Heerenweg in Aesch bei Neftenbach

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **47 (1960)**

Heft 3: **Die Schule als offenes Haus**

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-36720>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Primarschule Heerenweg in Aesch bei Neftenbach



1

**1958/59. Architekt: Prof. Ulrich J. Baumgartner SIA,
Winterthur**
Mitarbeiter: Werner Peter, dipl. Bautechniker
Ingenieure: Nabholz und Ruckstuhl SIA, Winterthur
**Gartenbautechnische Beratung:
Willi Neukom, Zürich**

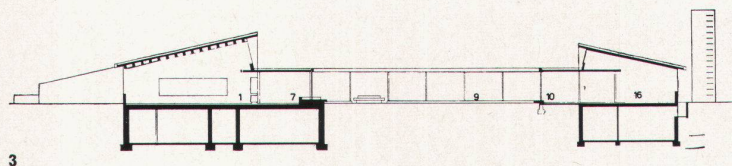
1
Klassentrakt mit Lehrerzimmer von Westen
L'aile des classes et de la salle des maîtres
Classroom wing with teachers' lounge from the west

2
Schulanlage von Süden
L'école vue du sud
The school from the south

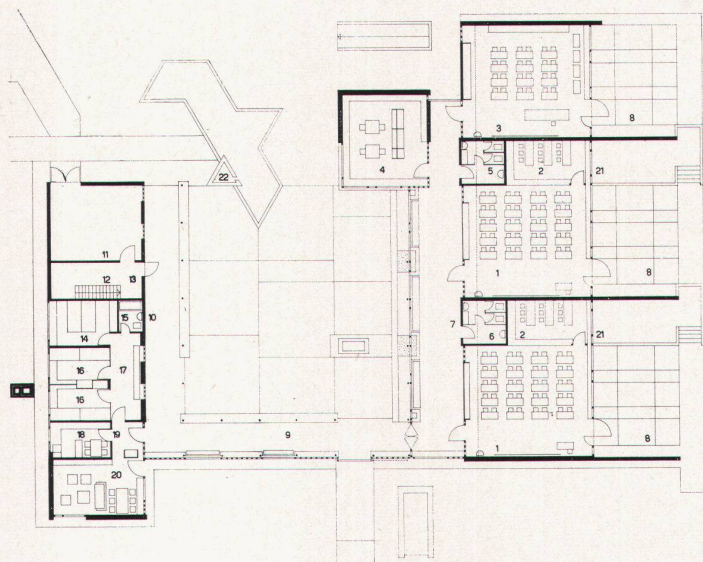
3, 4
Querschnitt und Erdgeschoß 1 : 500
Coupe et rez-de-chaussée
Cross-section and ground floor



2



3



4

- | | |
|-----------------------------|---------------------|
| 1 Klassenzimmer | 11 Turngeräteraum |
| 2 Bastelraum | 12 Gartengeräteraum |
| 3 Handarbeitszimmer | 13 Eingang UG |
| 4 Lehrerzimmer | 14 Elternzimmer |
| 5, 6 WC | 15 Bad/WC |
| 7 Pausenhalle | 16 Kinderzimmer |
| 8 Freiluftunterricht | 17 Vorplatz |
| 9 Gedeckter Verbindungsgang | 18 Küche |
| 10 Gedeckter Gang | 19 Garderobe |
| | 20 Wohnraum |
| | 21 Schülergärten |

5
Klassentrakt von Nordosten
L'aille des classes vue du nord-est
Classroom wing from the north-east

6
Eingangspartie
Entrée
Entrance



5

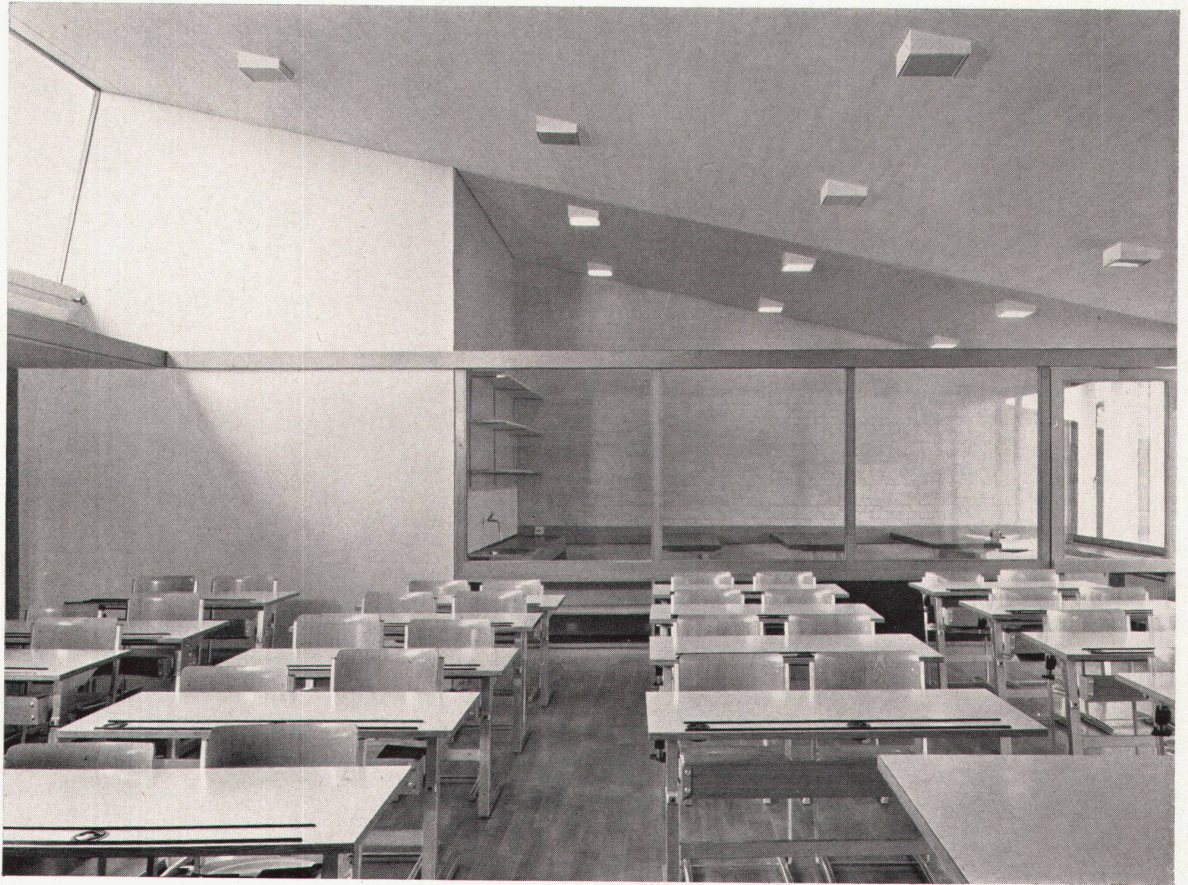


6

Für drei Gemeindeteile am nördlichen Rand des Gemeindebannes erwarb die Schulbehörde von Neftenbach Land für die Erstellung einer kleinen Schulanlage an einem der landschaftlich reizvollsten Punkte. Der sanft ansteigende Hügel, der eine Rundschau vom Säntis bis in die Glarner Berge freigibt, liegt von den entferntesten Gehöften im Westen wie im Osten eine viertel Wegstunde entfernt. Die Anhöhe ist aber auch gleichzeitig stark der Unbill der Witterung ausgesetzt, denn nur im Norden schirmt ein breiter, leicht abfallender, mit Föhren und Eichen bestandener Waldrücken die kalten Winde ab.

In zwei der oben erwähnten Gemeindeteile wurde bisher in einer Achtklassenschule unterrichtet. Aus schultechnischen, bautechnischen und wirtschaftlichen Gründen entschloß sich die Schulbehörde, die bisherigen Unterrichtszentren zusammenzufassen. In Zukunft sollte in der neuen Schule in einer dreiklassigen Unter- und in einer dreiklassigen Oberstufe unterrichtet werden. Da sich die Bevölkerungszahlen in den drei Ortschaften während der letzten Jahre kaum verändert haben, blieb sich das Raumprogramm für die neue Schule gleich, nämlich zwei Primarklassenzimmer, ein Mädchenhandarbeitsraum, ein Lehrer- und Materialzimmer, eine offene Pausenhalle, Lehrerwohnung, Vorbereitungsräume für den Turnbetrieb sowie eine Sanitätshilfsstelle. In dem 1955 veranstalteten Wettbewerb gab das Preisgericht gerade der exponierten landschaftlichen Situation wegen einer hofartigen Lösung den Vorzug. Im Osten bildet der eigentliche Klassentrakt, im Süden eine offene, gedeckte Pausenhalle und im Westen das Lehrerwohnhaus mit Turnräumen die Platzwand. Schul- und Wohntrakt sind mit Pultdächern abgedeckt und durch offene, flach eingedeckte Pausenhallen untereinander verbunden. Dadurch ist ein wind- und wettergeschützter Pausenplatz entstanden, der im Sommer den umliegenden Gemeinden zusätzlich zur Erwachsenenbildung, für Theater und musikalische Darbietungen zur Verfügung steht. Für diese Veranstaltungen bildet der Waldrücken die Kulisse, der Turngeräteraum dient als Requisitenkammer, und rundherum sind für die Festteilnehmer Sitzstufen aufbetoniert. Als einzige Schmuckelemente im Innenhof dienen ein Trinkbrunnen und ein Wasserpflanzenteich.

Der Architekt ist der Schulbehörde und dem zürcherischen Baudirektor zu Dank verpflichtet, daß es ihm ermöglicht wurde, das im Wettbewerbsprojekt vorgeschlagene neuartige Unterrichtszimmer zu verwirklichen: die Klasseneinheit besteht aus einem quadratischen Schulzimmer, einem angegliederten Ba-



7
 stelraum und einem abgetrennten Freiluftunterrichtsplatz mit
 Schülergarten.

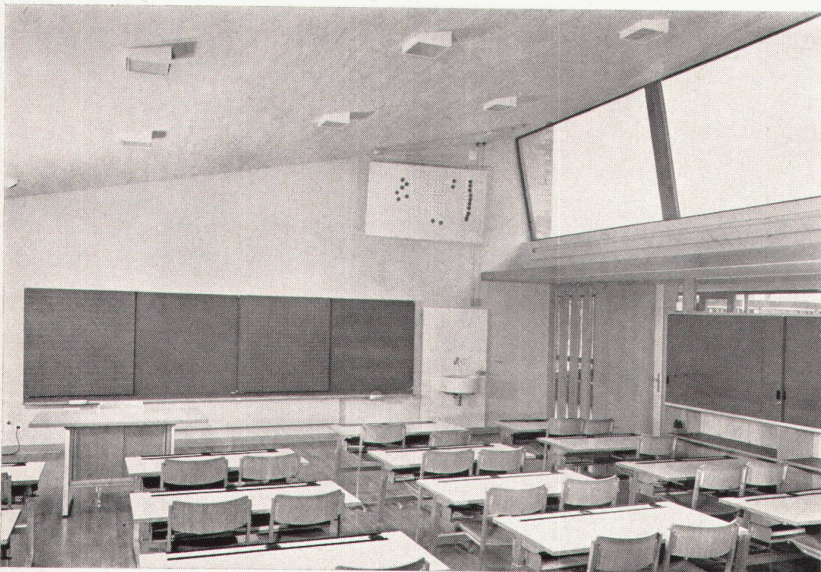
Bei der Durchbildung der Aufgabe wurde darauf geachtet, mit
 einem Minimum an Materialien auszukommen; äußeres Mauer-
 werk in Backstein mit Schlemmputz, Dächer und Spenglerar-
 beiten aus Kupfer, Schreiner- und Glaserarbeiten aus natur-
 belassenem Eichenholz. Der Kubikmeterpreis über alles
 Fr. 110.-.

U.J.B.

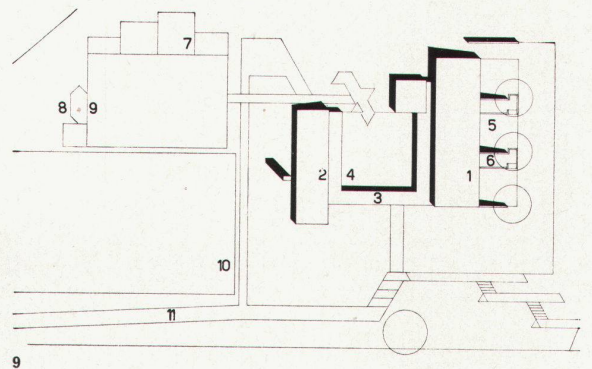
7
 Klassenzimmer mit anschließender Bastelnische
 Une classe avec local pour le bricolage
 Classroom with adjacent hobby corner

8
 Klassenzimmer gegen Wandtafel
 Salle de classe; au fond, le grand tableau noir
 Classroom seen towards blackboard

9
 Situation 1 : 1500
 Situation
 Site plan



8



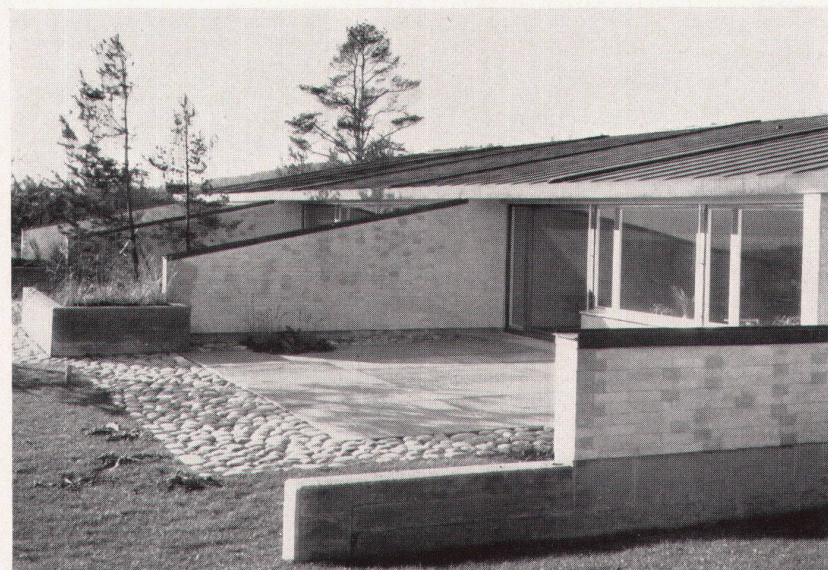
- | | |
|----------------------|----------------|
| 1 Klassentrakt | 7 Geräteanlage |
| 2 Wohntrakt | 8 Sprunganlage |
| 3 Verbindungsgang | 9 Trockenplatz |
| 4 Pausenplatz | 10 Spielwiese |
| 5 Freiluftunterricht | 11 Zufahrtsweg |
| 6 Schülergarten | |



10

10
Hof mit Blick auf Lehrerzimmer und Klassentrakt
Salle des maîtres et classes vues du préau
Courtyard with view of teachers' lounge and classroom wing

11
Freiluftklassen an der Ostseite mit gegenseitiger Abtrennung
Emplacements pour la classe en plein air, sur le côté est, avec cloisons de séparation
Eastside open-air classrooms with partitions



11

12
Wohnraum mit Oberlicht in der Lehrerwohnung
Salle de séjour dans l'appartement du maître, avec jour tombant
Living-room with skylight in teacher's apartment

Photos: Roelli & Mertens, Zürich



12